



Zuletzt aktualisiert: 05.03.2013 um 20:30 Uhr

Hartberger holten im tiefen Matsch zwei Titel

Olivia Zach (U18) und Manfred Ritter (M35) setzten sich in St. Michael bei äußerst schwierigen Verhältnissen durch.

LAUFEN. Bei den steirischen Crosslaufmeisterschaften in St. Michael gab es durch Olivia Zach und Manfred Ritter zweimal Gold für den TSV Hartberg. "Die Strecke war, gelinde gesagt, eine Herausforderung. Es waren etwa 20 Zentimeter nicht präparierter Schnee auf der gesamten Strecke, der sich im Laufe des Tages in eine Schlammlandschaft umgewandelt hat", meinte Hannes Riedenbauer vom TSV Hartberg. Er kam über 3600 Meter auf Rang zwölf. "Zum Teil hat man wirklich kaum noch laufen können", sagte er.

Olivia Zach ließ sich durch diese schwierigen Verhältnisse nicht beirren. Sie konnte sich gleich zu Beginn in der dreiköpfigen Spitzengruppe der WU18 positionieren. Etwa 400 Meter vor dem Ziel startete sie einen Angriff und lief vor Marion Fink (Anger) zu Gold auf der 3600 Meter langen Strecke.

Karl Berghofer und Manfred Ritter gingen über die Langstrecke (8100 Meter) an den Start. Ritter gewann die M60, Berghofer lief in der M35 auf Rang sechs. In der Crosslaufcupwertung, die vier Läufe umfasste, gewann Ritter die M60, Berghofer belegte in der M35 Rang zwei.